

Wichtige Meilensteine sind erreicht

Neue Fachgesellschaft SGAIM

Jean-Michel Gaspoz^a, François Héritier^b,

^a Vorsteher des SGIM-Präsidiiums, ^b SGAM-Präsident

Statuten, Organe und Gründungsdatum der einzigen medizinischen Fachgesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) stehen fest. Die SGAIM-Gründungsversammlung findet am 17. Dezember 2015 in Bern statt.

Société Suisse de Médecine Interne Générale (SSMIG); *Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin* (SGAIM); *Società Svizzera di Medicina Interna Generale* (SSMIG); *Swiss Society of General Internal Medicine* (SSGIM). Unter diesem Namen werden sich, wie angekündigt, sämtliche Träger des Facharztstitels Allgemeine Innere Medizin ab 2016 zusammenschliessen. Das ist zumindest der Wunsch, den wir mit den betreffenden Ausschüssen teilen.

Der Prozess zur Gründung einer einzigen medizinischen Fachgesellschaft für den Bereich der Allgemeinen Inneren Medizin kommt mit grossen Schritten voran. Nach der Annahme von Satzungsänderungen durch unsere Generalversammlungen im Mai 2014 in Genf und im August 2014 in Zürich können die bestehenden Gesellschaften aufgelöst und eine neue Gesellschaft gegründet werden. Die Satzung für die neue Gesellschaft wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe ausgearbeitet und beinhaltet unsere Werte und Ziele. Dies ist ihre *Präambel*:

«Die SGAIM setzt sich für eine umfassende, leistungsfähige und patientenorientierte Allgemeine Innere Medizin (AIM) ein und stellt auf ihrem Gebiet die Förderung des Nachwuchses von Fachärztinnen und Fachärzten sicher. Sie kooperiert eng mit jenen Organisationen, die diesbezüglich berufspolitische und tarifarische Interessen wahrnehmen.

Die Fachgesellschaft hat zum Zweck:

- 1 die fachlichen Interessen der Fachärztinnen und -ärzte der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM), sowohl der Hausärzte als auch der an allgemeininternistischen Kliniken tätigen Ärzte, zu vertreten;
- 2 die Verwaltung des Facharztstitels zu gewährleisten;
- 3 sich in Zusammenarbeit mit den Departementen Allgemeine Innere Medizin / Instituten für Hausarztmedizin der Universitäten und den anderen

anerkannten Weiterbildungsstätten für die Sicherung der Berufsbildung (Aus-, Weiter- und Fortbildung) einzusetzen;

- 4 sich für die Förderung der fachlichen Qualität der Allgemeinen Inneren Medizin einzusetzen;
- 5 die Allgemeine Innere Medizin in der Schweiz wissenschaftlich und praktisch zu fördern.»

Auch die *Organe* der SGAIM wurden bereits definiert: eine Delegiertenversammlung mit 52 Mitgliedern, bei der eine ausgewogene Verteilung zwischen ambulant bzw. stationär tätigen Ärzten vorgesehen ist, sowie ein Vorstand mit sieben Mitgliedern.

Eine gemeinsame Gruppe, die «SGAIM-Findungsgruppe», die den ersten Übergangsausschuss bilden soll, arbeitet intensiv an den folgenden Aufgaben:

- Schaffung einer gemeinsamen Datenbank;
- Organisation der Frühjahrs- und Herbstkongresse;
- Vorbereitung eines Haushalts;
- Abschluss der juristischen Bestimmungen zur Auflösung der beiden derzeit bestehenden Gesellschaften und zur Gründung der SGAIM.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass die ausserordentlichen Generalversammlungen zur Auflösung der beiden Gesellschaften sowie direkt im Anschluss daran die konstituierende *Generalversammlung der SGAIM am 17. Dezember 2015 nachmittags in Bern* stattfinden werden.

Weitere Einzelheiten werden Ihnen über Newsletter, E-Mails, Artikel sowie im Rahmen der ordentlichen Generalversammlungen am 21. Mai 2015 in Basel (SGIM) und am 27. August 2015 in Bern (SGAM) mitgeteilt.

Wir sind von der Relevanz und Notwendigkeit dieses Projekts überzeugt und freuen uns, dieses spannende Abenteuer mit allen Mitgliedern unserer beiden Gesellschaften teilen zu können.

Redaktionelle Verantwortung:
Lukas Zemp, SGIM

Korrespondenz:
Lukas Zemp
Generalsekretär SGIM
SGIM, Schweiz. Gesellschaft
für Allgemeine
Innere Medizin
Postfach
4002 Basel
lukas.zemp[at]sgim.ch